
Modulhandbuch

Philosophie/Werte und Normen - Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

im Wintersemester 2022/2023

erstellt am 18.04.2024

phi101 - Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten	
.....	3
phi110 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung	
.....	5
phi111 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung	
.....	6
phi120 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung	
.....	8
phi121 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung	
.....	9
phi130 - Logik	
.....	11
phi210 - Geschichte der Philosophie	
.....	12
phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
.....	13
phi230 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften	
.....	15
phi240 - Ästhetik / Kulturphilosophie	
.....	16
phi250 - Geschichte und Theorie der Religion	
.....	17
phi260 - Fachdidaktik	
.....	19
phi270 - Akzentuierung	
.....	21
bam - Bachelorarbeitsmodul	
.....	22

Basismodule

phi101 - Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten

Modulbezeichnung	Einführung in das forschungsorientierte philosophische Arbeiten
Modulkürzel	phi101
Kreditpunkte	6,0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	- Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module - Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module - Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	Kornmesser, Stephan (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul hat die Dauer von zwei Semestern und beginnt <u>immer</u> im WiSe. Das Modul kann im zweiten Semester (SoSe) nur nach erfolgreicher Teilnahme im ersten Semester besucht werden. Ein Einstieg in das zweite Semester des Seminars ist <u>nicht</u> möglich.
Kompetenzziele	Systematische Kenntnisse eines klassischen Textes der Philosophie hinsichtlich seiner zentralen Argumentation, seiner philosophiegeschichtlichen Einordnung und Relevanz und seiner Bedeutung für die Gegenwart. Aufbauend auf den im ersten Semester in Auseinandersetzung mit einem klassischen Text vermittelten zentralen Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie (Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen) wird die Klassikerlektüre im zweiten Semester fortgesetzt. Hier liegt der Schwerpunkt dann auf der Vermittlung von Forschungskompetenzen (Entwicklung einer Forschungsfrage, Präsentations- und Moderationskompetenzen).
Modulinhalte	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten anhand der Lektüre eines klassischen philosophischen Textes; schrittweise Entwicklung einer philosophischen Forschungsfrage.
Literaturempfehlungen	Ein klassischer philosophischer Text (i.d.R. eine Monographie), gegebenenfalls dazu passende Einführungs- und Forschungsliteratur.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (Beginn immer im WiSe)
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt (Es werden jedes Jahr mehrere Seminare angeboten, die sich mit unterschiedlichen Werken der klassischen Philosophie beschäftigen. Die Teilnehmendenzahl pro Veranstaltung ist auf maximal 30 Teilnehmende begrenzt.)
Hinweise	Das Modul phi101 (6 KP) wird von allen Studierenden belegt, die sich zum WiSe 2020/21 oder später in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)

Lehr-/Lernform	Seminar	
Vorkenntnisse	keine	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Portfolio aus drei Leistungen (gem. der fachspezifischen Anlage zur BPO)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	

phi110 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung		Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung		
Modulkürzel		phi110		
Kreditpunkte		12.0 KP		
Workload		360 h		
Verwendbarkeit des Moduls		• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule		
Zuständige Personen		• Siebel, Mark (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele		Kenntnis grundlegender Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie mit deren Teilgebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache und des Geistes sowie Ontologie und Metaphysik; Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von zentralen Einzelproblemen der Theoretischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Didaktikkompetenzen.		
Modulinhalte		Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie; Einführung und Diskussion zentraler Einzelprobleme der Theoretischen Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.		
Literaturempfehlungen		Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, exemplarische Texte (insbesondere Primärliteratur) der Theoretischen Philosophie.		
Links				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		jährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Hinweise		Das Modul phi110 (12 KP) wird nur von Studierenden belegt, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi111 (9 KP).		
Modulart		Pflicht / Mandatory		
Modullevel		BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
Lehr-/Lernform		Vorlesung, Tutorium, Seminar		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul		Portfolio aus sechs kleinen Teilleistungen (Essays, Sitzungsarbeiten, Kurzvorträge mit Thesenpapier) gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung. Es werden jeweils zwei kleine Teilleistungen in den beiden Seminaren und im Tutorium erbracht.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Seminar		4	WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

phi111 - Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Theoretischen Philosophie und ihre Vermittlung			
Modulkürzel	phi111			
Kreditpunkte	9.0 KP			
Workload	270 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie mit deren Teilgebieten der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie der Sprache und des Geistes sowie Ontologie und Metaphysik; Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von zentralen Einzelproblemen der Theoretischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen, Didaktikkompetenzen.			
Modulinhalte	Einführung in grundlegende Fragen und Positionen der Theoretischen Philosophie; Einführung und Diskussion zentraler Einzelprobleme der Theoretischen Philosophie.			
Literaturempfehlungen	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, exemplarische Texte (insbesondere Primärliteratur) der Theoretischen Philosophie.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (WiSe)			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Das Modul phi111 (9 KP) wird von Studierenden belegt, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi110 (12 KP).			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	Vorlesung + Tutorium, Seminar			
Vorkenntnisse	keine			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	semesterbegleitend	Portfolio aus vier Leistungen (gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung)		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar	Das Hauptangebot an Seminaren zum Modul phi111 findet im WiSe statt. Es wird daher empfohlen, das Seminar (möglichst parallel zur Vorlesung und zum Tutorium) im WiSe zu belegen. Für Studierende, die das Seminar im WiSe nicht belegen können, wird im SoSe ein kleines Angebot an phi111-Seminaren vorgehalten.	2	SoSe oder WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

phi120 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung			
Modulkürzel	phi120			
Kreditpunkte	12.0 KP			
Workload	360 h			
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der praktischen Philosophie; systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie und Fähigkeit zu kritischer Beurteilung von Einzelproblemen der praktischen Philosophie mit dem Schwerpunkt auf der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions-und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.			
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Grundbegriffen der praktischen Philosophie; Einführung in Schwerpunktthemen grundlegender Positionen der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie.			
Literaturempfehlungen	Ausgewählte Passagen aus Grundlagentexten zur praktischen Philosophie.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Das Modul phi120 (12 KP) wird nur von Studierenden belegt, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi121 (9 KP).			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Seminar			
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul		Portfolio aus sechs kleinen Teilleistungen (Essays, Sitzungsarbeiten, Kurzvorträge mit Thesenpapier) gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung. Es werden jeweils zwei kleine Teilleistungen in den beiden Seminaren und im Tutorium erbracht.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Tutorium	Suchen Sie sich bitte ein Tutorium aus.	2	SoSe	28
Seminar		4	SoSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt				112 h

phi121 - Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung

Modulbezeichnung	Grundlagen der Praktischen Philosophie und ihre Vermittlung		
Modulkürzel	phi121		
Kreditpunkte	9.0 KP		
Workload	270 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule		
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der praktischen Philosophie; systematisches Verständnis der Grundbegriffe der praktischen Philosophie und Fähigkeit zu kritischer Beurteilung von Einzelproblemen der praktischen Philosophie mit dem Schwerpunkt auf der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.		
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Grundbegriffen der praktischen Philosophie; Einführung in Schwerpunktthemen grundlegender Positionen der Allgemeinen Ethik und Moralphilosophie sowie der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie.		
Literaturempfehlungen	Ausgewählte Passagen aus Grundlagentexten zur praktischen Philosophie.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (SoSe)		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	Das Modul phi121 (9 KP) wird von Studierenden belegt, die sich <u>zum WiSe 2020/21 oder später</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2020/21</u> in den Bachelor Philosophie/Werte und Normen immatrikuliert haben, studieren das Modul phi120 (12 KP).		
Modulart	Pflicht / Mandatory		
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)		
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium, Seminar		
Vorkenntnisse	keine		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	semesterbegleitend	Portfolio aus vier Leistungen gemäß der fachspezifischen Anlage der Bachelorprüfungsordnung.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe oder WiSe	28
	Das Hauptangebot an Seminaren zum Modul phi121 findet im SoSe statt. Es wird daher empfohlen, das Seminar (möglichst parallel zur Vorlesung und zum Tutorium) im SoSe zu belegen. Für Studierende, die das Seminar im SoSe nicht belegen können, wird im WiSe ein kleines Angebot an phi121-Seminaren vorgehalten.			
Tutorium		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

phi130 - Logik

Modulbezeichnung	Logik			
Modulkürzel	phi130			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h (Es wird dringend empfohlen, das Modul im ersten Fachsemester zu belegen.)			
Verwendbarkeit des Moduls	- Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module - Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module - Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module - Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Nebenfachmodule - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Basismodule			
Zuständige Personen	Siebel, Mark (Modulverantwortung)			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Fähigkeit zur Analyse und kritischen Reflexion alltäglicher, wissenschaftlicher und philosophischer Rede mit Hilfe formaler Methoden; Fähigkeit zur Aufdeckung von Argumentationsfehlern; Kenntnis grundlegender Begriffe der Logik (z.B. "Argument", "Schlüssigkeit", "logischer Ausdruck"); Kenntnis der Syntax und Semantik der klassischen Junktoren- und Quantorenlogik; Fähigkeit zur Übertragung normalsprachlicher Argumente in junktoren- und quantorenlogische Argumentschemata; Fähigkeit zur Überprüfung der Schlüssigkeit von Argumenten mit Hilfe von Wahrheitswerttafeln und Ableitungen; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, Sprachkompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen.			
Modulinhalte	Einführung in die Analyse und kritische Reflexion alltäglicher, wissenschaftlicher und philosophischer Rede mit Hilfe formaler Methoden; Einführung in grundlegende Begriffe der Logik; Einführung in Syntax und Semantik der klassischen Junktoren- und Quantorenlogik; Einführung in die Übertragung normalsprachlicher Argumente in junktoren- und quantorenlogische Argumentschemata; Einführung in die Überprüfung der Schlüssigkeit von Argumenten mit Hilfe von Wahrheitswerttafeln und Ableitungen.			
Literaturempfehlungen	Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien, ausgewählte Einführungsliteratur (z.B. E. J. Lemmon: Beginning Logic).			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich (WiSe)			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise				
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Tutorium			
Vorkenntnisse	keine			
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	I.d.R. innerhalb der ersten beiden Wochen nach Veranstaltungsende.		Klausur (90 Minuten)	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Tutorium		2	WiSe	28
Seminar				
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Aufbaumodule

phi210 - Geschichte der Philosophie

Modulbezeichnung	Geschichte der Philosophie	
Modulkürzel	phi210	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	- Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module - Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule - Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	Plader, Anna (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Befähigung zur Diskussion sachsystematischer Fragestellungen im historisch-soziokulturellen Kontext sowie die Fähigkeit, aktuelle Fragestellungen als Resultat und im Kontext der Bewußtseinsgeschichte zu diskutieren; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte	Reflektierte Kenntnis der verschiedenen Epochen der Philosophiegeschichte und ihrer bedeutendsten Vertreter von der Antike bis zur Gegenwart. Exemplarische Problemstellungen (aller Teildisziplinen der Philosophie) aus: Antike, Mittelalter, Renaissance-Aufklärung-Neuzeit, Deutschem Idealismus und postmetaphysischem Denken.	
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte aus den drei klassischen Epochen der Philosophiegeschichte: Antike, Mittelalter, Neuzeit und Gegenwart.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

phi220 - Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie - Ethik, Recht, Gesellschaft	
Modulkürzel	phi220	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Wesche, Tilo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Vertiefte Kenntnisse in der Praktischen Philosophie; besondere Berücksichtigung der Politischen Philosophie, der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie; kritisches Verständnis des Verhältnisses von Moral und Recht; vertieftes Verständnis der Begründungen für ethische Konzeptionen, Reflexion von deren Voraussetzungen; Fähigkeit zur Einarbeitung in interdisziplinäre Themen; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.	
Modulinhalte	Beherrschen des Argumentierens gemäß wichtiger Ethikkonzeptionen, und zwar gemäß mindestens der Kantschen Ethik und des Utilitarismus; Wissen um die Bereiche der Angewandten Ethik; Wissen um Theorie und Praxis der Menschenrechte.	
Literaturempfehlungen	Exemplarische klassische Texte zu Problemen der Praktischen Philosophie (z.B. zur klassischen Tugendethik, zur Kantschen Vernunftmoral, zum Utilitarismus)	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Hinweis für Studierende im Master of Education Sonderpädagogik und im Master of Education Wirtschaftspädagogik: Das Modul phi220 (12 KP) ist Teil des Curriculums nur für Studierende, die sich <u>vor dem WiSe 2016/17</u> in den Master of Education Sonderpädagogik oder Master of Education Wirtschaftspädagogik immatrikuliert haben. Studierende, die sich <u>zum WiSe 2016/17 oder später</u> in den jeweiligen Master immatrikuliert haben, studieren das Modul phi340 (6 KP). Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	

Lehrveranstaltungsform

Seminar

SWS

6

Angebotsrhythmus

SoSe oder WiSe

phi230 - Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie und Grundlagen der Wissenschaften		
Modulkürzel	phi230		
Kreditpunkte	12.0 KP		
Workload	360 h		
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule		
Zuständige Personen	• Siebel, Mark (Modulverantwortung)		
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.		
Kompetenzziele	Verbreiterung und Vertiefung der im Basismodul 1 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, insbesondere Verständnis und Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie; kritisches Verständnis des Verhältnisses der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Fähigkeit zum Umgang mit interdisziplinären Themen (z.B. aus der Physik, Psychologie, Mathematik, Biologie, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften); kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung einer systematischen Fragestellung aus dem genannten Themenkreis unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur; Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Informationskompetenzen, Transformationskompetenzen, hermeneutische Kompetenzen, philologisch-historische Kompetenzen, Forschungskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen.		
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von Einzelproblemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und weiterer Teilgebiete der Theoretischen Philosophie; Vorstellung und Diskussion von zentralen Positionen zum Verhältnis der Philosophie insbesondere zu den Naturwissenschaften, aber auch zur Mathematik und den Geisteswissenschaften; Einbeziehung von interdisziplinären Themen; Einübung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Theoretischen Philosophie unter Berücksichtigung einschlägiger Primär- und Sekundärliteratur.		
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte (Primär- und Sekundärliteratur) der Theoretischen Philosophie mit besonderer Berücksichtigung der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Reader oder detaillierte Vorlesungsfolien.		
Links			
Unterrichtssprache	Deutsch		
Dauer in Semestern	1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt		
Hinweise	Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht		
Lehr-/Lernform	3 SE (6 SWS)		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul		Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar		
SWS	6		
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe		

phi240 - Ästhetik / Kulturphilosophie

Modulbezeichnung	Ästhetik / Kulturphilosophie	
Modulkürzel	phi240	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Master Philosophie (Master) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Plader, Anna (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Kenntnis grundlegender Positionen der Ästhetik; Verständnis von Disziplinen wie der Ästhetik und der Kulturphilosophie, aber auch der Religionsphilosophie und der philosophischer Anthropologie, als Disziplinen, die sich der den Studiengang prägenden Zweiteilung in Theoretische Philosophie und Praktische Philosophie nicht fügen; kritisches Verhältnis zu ausgewählter Sekundärliteratur; eigenständige Bearbeitung eines systematischen Themas aus dem genannten Themenkreis; Hermeneutische Kompetenzen, Philologisch-historische Kompetenzen, Reflexions- und Argumentationskompetenzen, Sprachkompetenzen, Sozialkompetenzen, Präsentations- und Moderationskompetenzen. Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen menschlicher Welterfahrung, Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis von diskursiver und nicht-diskursiver Wirklichkeitsaneignung wie: Vergleich kognitiver und sinnlicher Wahrnehmungs- und Erfahrungsweisen, Auseinandersetzung mit Ambiguität, Paradoxie und Analogie.	
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion von grundlegenden Begriffen der Ästhetik wie dem des Schönen und dem des Erhabenen; Philosophie in verschiedenen Kulturen; grundlegende Positionen der Religionsphilosophie und der philosophischen Anthropologie. Theoretisches und erfahrungsorientiertes Überblickswissen der historischen und zeitgenössischen Ansätze und Konzepte ästhetischer Bildung insbesondere in Bezug zu den Nachbardisziplinen Kunst, Musik, Pädagogik, Geschichte, Philologien, Natur- und Kulturwissenschaften.	
Literaturempfehlungen	Exemplarische Texte zur Ästhetik und Kulturphilosophie aus Geschichte und Gegenwart.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Hinweis für Studierende im Fachmaster Philosophie: Von den vier Aufbaumodulen phi210, phi220, phi230 und phi240 müssen im Fachmaster die beiden Module studiert werden, die nicht bereits im Bachelor belegt wurden.	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	3 Seminare (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Studierende können in Rücksprache mit den Dozierenden aus den möglichen Prüfungsformen auswählen: Hausarbeit (16-18 Seiten) oder Referat (30-35 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (25-30 Minuten).	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	

phi250 - Geschichte und Theorie der Religion

Modulbezeichnung	Geschichte und Theorie der Religion	
Modulkürzel	phi250	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Hannemann, Tilman (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Die Studierenden ... verfügen über Grundkenntnisse zu Fragestellungen, Methoden und Theorien der Religionswissenschaft im Rahmen und in der Abgrenzung zu den benachbarten Disziplinen sowie Grundkenntnisse in mindestens einer religiösen Tradition (Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus) ... sind in der Lage eine Problemstellung, die die Stellung religiös begründeter Handlungen innerhalb einer Gesellschaft behandelt, selbstständig zu bearbeiten ... können mithilfe religionswissenschaftlichen Orientierungswissens zur Klärung gesellschaftlicher Kontroversen sowie dem interreligiösen Dialog beitragen.	
Modulinhalte	1. Die Einführung in die Religionswissenschaft bestimmt das Fach im Rahmen und in der Abgrenzung zu den benachbarten Disziplinen: Kulturwissenschaften, Geschichte, Soziologie, Philologien im Hinblick auf Fragestellungen, Systematik, Theorien, Methoden. 2. Die Einführung in eine religiöse Tradition bietet das Grundwissen über Entstehung, moderne Entwicklungen, verschiedene Gruppen und Identitäten in den unterschiedlichen Gesellschaften und Kulturen; Sprachen und Semantik; Recht, Politik, Institutionen, Biographien usw. 3. Die erworbenen Kenntnisse werden vertieft und problemorientiert angewendet auf ein Problem, in dem religiös begründete Lösungen im Kontext und im Vergleich mit den Alternativen sozialen Handelns in einer bestimmten Gesellschaft untersucht werden können.	
Literaturempfehlungen	Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich (Achtung: Einführungsvorlesung wird nur im WiSe angeboten)	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	1 V (2 SWS) + 2 SE (4 SWS) oder 3 SE (6 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	teilweise semesterbegleitend, teilweise in der vorlesungsfreien Zeit	Die Studierenden belegen drei dem Modul zugeordnete Veranstaltungen. In der Regel sollten dies die Vorlesung 4.03.2501 "Einführung in die Religionswissenschaft" und zwei weitere Veranstaltungen aus dem jeweils aktuellen Lehrangebot sein. Wenn studententechnisch nicht anders möglich, ist auch die Belegung eines weiteren Seminars statt der Vorlesung möglich. ACHTUNG: Die "Einführung in die Religionswissenschaft" wird nur im WiSe angeboten! Als Prüfungsleistung ist der Nachweis der folgenden Leistung zu erbringen: Portfolio aus zwei kleinen (unbenoteten) Teilleistungen und einer größeren (benoteten) Teilleistung. In der Regel soll pro Veranstaltung eine Teilleistung erbracht werden. Ausnahmeregelungen sind vorab mit dem

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Modulverantwortlichen zu vereinbaren.
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	

phi260 - Fachdidaktik

Modulbezeichnung	Fachdidaktik	
Modulkürzel	phi260	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Philosophie (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Gymnasium Werte und Normen (Erweiterungsfach) > Module • Erweiterungsfach Haupt- und Realschule Werte und Normen > Module • Master of Education (Sonderpädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Werte und Normen (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) • Plader, Anna (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Es wird empfohlen, dieses Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.	
Kompetenzziele	Die Studierenden ... verfügen über eine auf fachwissenschaftlichen Kenntnissen aufbauende didaktische Sachkompetenz, die dazu befähigt, in außerschulischen Einrichtungen oder nach dem anschließenden Master-Studiengang und dem Vorbereitungsdienst Philosophie und Werte und Normen wissenschaftlich begründet und interdisziplinär ausgerichtet zu unterrichten ... verfügen über fachdidaktisches Grundlagenwissen in Bezug auf das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen ... sind in der Lage lebensweltliche Kenntnisse und einzelwissenschaftliches Wissen mithilfe von an das Alter und das Leistungsvermögen der Zielgruppe angepassten Beispielen in einen übergeordneten historischen, kulturellen, politischen und lebensweltlichen Zusammenhang didaktisch zu transferieren und zu bewerten.	
Modulinhalte	Vorstellung und Diskussion verschiedener Modelle der Philosophiedidaktik und ihrer Relevanz für den Philosophie- sowie Werte- und Normenunterricht; Leitlinien für eine zielgruppenorientierte Unterrichtsgestaltung; didaktische Transformation geeigneter Themen und Problemstellungen; Begründung der didaktischen Entscheidung im Hinblick auf die Bildungsziele der Fächer Philosophie und Werte und Normen.	
Literaturempfehlungen	Wird zu Beginn des Semesters in der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1-2 Semester Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise		
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Lehr-/Lernform	Für Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren: 2 Seminare (2x2 SWS) Für Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2020 oder 2022 studieren: 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	
Vorkenntnisse	Es wird empfohlen, das Modul erst nach Abschluss des Basiscurriculums zu belegen.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		<u>Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren:</u> Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		<u>Für Bachelor-Studierende, die nach der Prüfungsordnung von 2020 studieren:</u> Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar) <u>Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordnung von 2016 (oder älter) studieren:</u> Portfolio aus 4 kleinen Teilleistungen (gem. der fachspezifischen Anlage). In jedem der beiden Seminare muss mindestens eine Teilleistung erbracht werden. Die anderen beiden Teilleistungen können nach eigenem Ermessen auf die beiden Seminare verteilt werden. <u>Für Master of Education-Studierende (SoPäd, WiPäd), die nach der Prüfungsordnung von 2022 studieren:</u> Portfolio aus 3 Teilleistungen (z.Zt. ein Test in der Vorlesung und zwei weitere Teilleistungen in dem Seminar)
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar (<i>Die Vorlesung wird nur im WiSe angeboten</i>)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	siehe Angebotsrhythmus Modul	

phi270 - Akzentuierung

Modulbezeichnung	Akzentuierung	
Modulkürzel	phi270	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Aufbaumodule	
Zuständige Personen	• Elbe, Ingo (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Der Abschluss des Basiscurriculums wird empfohlen.	
Kompetenzziele	Das Modul dient der Vertiefung fachlicher Interessen und bietet somit Möglichkeiten zur philosophischen Profilbildung.	
Modulinhalte	Inhalte der jeweils gewählten Seminare (werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).	
Literaturempfehlungen	Wird für die jeweils gewählten Veranstaltungen zu Beginn des Semesters im Veranstaltungskommentar und/oder in Stud.IP bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	6 KP 2S FS 5+ Baratella	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Modullevel	AS (Akzentsetzung / Accentuation)	
Lehr-/Lernform	2 SE (4 SWS)	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Die Studierenden können nach Rücksprache mit den Dozierenden aus den folgenden Prüfungsformen wählen: Hausarbeit (10-12 Seiten) oder Referat (20-25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (6-8 Seiten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Portfolio aus drei kleinen Teilleistungen.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus		

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung		Bachelorarbeitsmodul		
Modulkürzel		bam		
Kreditpunkte		15.0 KP		
Workload		450 h		
Verwendbarkeit des Moduls		• Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Abschlussmodul		
Zuständige Personen		• Bormuth, Matthias (Modulverantwortung) • Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) • Siebel, Mark (Modulverantwortung) • Wesche, Tilo (Modulverantwortung)		
Weitere verantwortliche Personen		Die Lehrenden des Institut für Philosophie		
Teilnahmevoraussetzungen		Abschluss des Basis- und Aufbaucurriculums wird empfohlen		
Kompetenzziele		Sie wählen je nach Ihren thematischen Interessen einen Betreuenden Ihrer BA-Arbeit aus und sprechen ein Thema ab, möglichst im Zusammenhang mit einer Lehrveranstaltung des Betreuenden. Die Betreuung erfolgt individuell resp. in Kolloquien mit der/dem Betreuer/in; damit haben Sie das Abschlussmodul absolviert.		
Modulinhalte		Erstellung der BA-Arbeit unter Unterstützung durch Beratung und Kolloquium, Einführung in das selbständige wissenschaftliche Arbeiten.		
Literaturempfehlungen		Empfehlungen zur Literaturrecherche und Einschätzung der Werke erfolgt themenspezifisch in der Beratung. Als Grundlagentext für wissenschaftliches Arbeiten und Anregung zum wissenschaftlichen Arbeiten wird F.W.J. Schelling: Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums empfohlen.		
Links				
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Hinweise		15 KP 1 S 6. Bormuth / Runtenberg / Siebel / Wesche		
Modulart		Wahlpflicht / Elective		
Modullevel		Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)		
Lehr-/Lernform		Kolloquium oder Begleitseminar (2 SWS)		
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform
Gesamtmodul				siehe Ziele des Moduls/Kompetenzen
Lehrveranstaltungsform		Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus Workload Präsenz
Seminar oder Kolloquium			2	SoSe oder WiSe 28
				-- 0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

